



Hygieneplan VHS Göttingen Osterode Wollershausen

Maßnahmenkatalog „Corona-Pandemie“

20.04.2021

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Bahnhofsallee 7

Telefon: 0551 4952 147
Fax: 0551 4952 132
E-Mail: info@vhs-goettingen.de

www.vhs-goettingen.de

Fachbereichsleitung
Haide Faridani

Geschäftsführerin
Carola Müller

Vorbemerkung

Der vorliegende „Hygieneplan Corona“ gilt solange die Pandemie-Situation im Land besteht, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesunderhaltung der Beschäftigten der VHS, der Honorarlehrkräfte und allen Teilnehmenden, in den Räumlichkeiten der VHS beizutragen.

Alle Beschäftigten sowie alle weiteren regelmäßig im Hause arbeitenden Personen sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die ausgehängten Hygienehinweise zu beachten.

Über die Hygienemaßnahmen werden die Mitarbeitenden, Honorarlehrkräfte und Teilnehmenden in geeigneter Weise durch die Geschäftsführung oder eine von ihr beauftragte Person unterrichtet.

Das Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln ist mit allen Personen, die sich in den Räumlichkeiten der VHS aufhalten, zu thematisieren.

Hygieneplan Wollershausen
20. April 2021

<p>Gruppengröße</p>	<p>Die Gruppengrößen des Unterrichtsraumes lauten unter Einhaltung der Abstandsregeln wie folgt:</p> <p>Haus der Begegnung Wollershausen: 11 Tische inkl. Kursleitungstisch</p> <p>Die max. zulässige Anzahl der Kursteilnehmenden ist bereits, entsprechend den oben genannten Vorgaben, bei der Kursplanung festzulegen. Gleiches gilt für die Aquafitness-Kurse.</p>
<p>Nutzung von Fluren, Verkehrswegen und Wartezonen</p>	<p>Vor der Außenstelle Wollershausen wird darauf hingewiesen, dass alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft, das Gebäude nicht betreten dürfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft bis zum Nachweis eines negativen Tests. • Vom Gesundheitsamt aus anderen Gründen (z.B. Kontaktperson Kat. I) angeordnete Quarantäne für die jeweilige Dauer, Rückkehr von einem Auslandsaufenthalt • Vorhandensein von Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) Verdacht oder Vorhandensein einer Corona-Infektion. Siehe auch aktuell gültige Symptomliste des RKI oder DGUV) <p>Gleiches gilt, sollte eines der o.g. Merkmale auf eine/mehrere Personen aus dem Hausstand der Person, die das VHS Gebäude betreten möchte, zutreffen.</p> <p>In Fluren und Verkehrswegen muss stets zügig aneinander vorbeigegangen werden. Gespräche sind in diesen Bereichen zu unterlassen. Die Nutzung von Sitzgelegenheiten in Fluren ist nicht gestattet..</p> <p>Hinweisschilder weisen auf die Distanzregeln hin.</p> <p>Die Dozent*innen achten auf die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben.</p>
<p>Vermeidung von Gruppenbildung/ Mindestabstand/ Raumwechsel</p>	<p>Einlass in den Unterrichtsraum besteht ab 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung, Lehrkräfte inbegriffen. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, sich unverzüglich in den ausgewiesenen Unterrichtsraum zu begeben und einen Sitzplatz/Liegeplatz einzunehmen. Vor jedem Kursbeginn wird die Sitzordnung von der Lehrkraft in einem Sitzplan dokumentiert.</p> <p>Die Garderoben in den Unterrichtsräumen dürfen nicht benutzt werden.</p> <p>Durch die Raumgröße ist der Mindestabstand von 1,50m zwischen den Teilnehmenden durch Einzeltische gewährleistet.</p> <p>Innerhalb eines Tages sind Mehrfachbelegungen möglich.</p> <p>Von Gruppen- und Partnerarbeit soll abgesehen werden.</p> <p>Persönliche Gegenstände wie Stifte, Trinkbecher, etc. dürfen nicht getauscht werden.</p> <p>Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird in der Kursliste vermerkt und dient ggf. auch der Nachverfolgung von Infektionsketten.</p> <p>In allen Fällen ist der Aufenthalt im Gebäude auf den notwendigen Zeitraum zu beschränken. Es gibt für Kursleitende und Teilnehmende keine notwendige Verweildauer im Unterrichtsraum. Wer keinen Kurs leitet oder an einem Kurs teilnimmt, verlässt das Gebäude.</p>

Hygieneplan Wollershausen
20. April 2021

	<p>Alle Räumlichkeiten verfügen über Belüftungsmöglichkeiten entsprechend den aktuellen Anforderungen (Stand 29.10.2020: Es ist alle 20 Minuten eine 5-minütige Stoßlüftung in den Unterrichtsräumen durchzuführen). Die regelmäßige Belüftung muss sichergestellt werden.</p> <p>Hintergrundinformation zum Zweck der regelmäßigen Querlüftung: Aerosole sind feinste luftgetragene Flüssigkeitspartikel und Tröpfchenkerne kleiner als 5µm, die sehr langsam in bis zu 2 Stunden zu Boden sinken. Neben Tröpfchen, die innerhalb weniger Sekunden zu Boden sinken, stellen die Aerosole den Hauptübertragungsweg von SARS-CoV-2 dar, da sie über längere Zeit in der Luft schweben und sich verteilen.</p> <p>Aerosole werden ansteigend bei folgenden Aktivitäten ausgeschieden:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Atmen b) Sprechen c) Lautes Sprechen/Singen d) Körperliche Bewegungen e) Lautes Rufen/Schreien
<p>Dokumentation/ Datenschutz</p>	<p>Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden sind bekannt. Die Anwesenheit wird über die Kurslisten dokumentiert.</p> <p>Die Teilnehmenden sind über die Dokumentation und deren Aufbewahrung informiert. Ohne Zustimmung darf eine Teilnahme nicht stattfinden.</p>
<p>Gebäude-/Raumhygiene/ Sanitärräume</p>	<p>Generell nimmt die Infektiosität von Corona Viren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.</p> <p>Auch in der jetzigen COVID-Pandemie wird eine routinemäßige Flächendesinfektion durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die reguläre Reinigung völlig ausreichend.</p> <p>Wollershausen: Die Lehrkraft sorgt dafür, dass die sogenannten Griffbereiche täglich desinfiziert werden (Tische, Türklinken und Griffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter usw.). Die Gemeinde nimmt die reguläre Reinigung wöchentlich vor.</p> <p>Grundsätzlich ist eine Reinigung mit regulären Putzmitteln ausreichend. Bei der Benutzung eines Desinfektionssprays mit einem sauberen Tuch nachwischen und darauf achten, das Mittel nicht einzuatmen und nicht in elektrische Geräte eindringen zu lassen. Der Gebrauch von Desinfektionsmittel birgt Risiken z.B. Kontaktallergien, Ekzeme.</p> <p>Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch Desinfektion erforderlich. Dabei müssen Arbeitsgummihandschuhe getragen werden.</p> <p>Die Sanitärräume sind nur einzeln zu betreten.</p> <p>Die Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Abfallbehälter für Einmalhandtücher sowie Hygieneartikel sind vorhanden. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden hinreichend gereinigt.</p>
<p>Hinweise</p>	<p>Die Hygieneregeln werden an zentralen Stellen und insbesondere in den Waschräumen ausgehängt.</p> <p>Die Honorarkräfte werden durch ihre Fachbereichsleitungen über die Hygiene-/ Abstandsregeln unterrichtet. Die Honorarkräfte informieren die Teilnehmenden über die erforderlichen Maßnahmen zum Infektionsschutz und lassen sich das Verständnis schriftlich bestätigen.</p>

Hygieneplan Wollershausen
20. April 2021

Hygiene	<p>Am Eingang des Unterrichtsgebäudes steht Händedesinfektionsmittel inkl. einer Anleitung zur korrekten Desinfektion (unter Nennung von Risiken) und eine Übersicht der wichtigsten Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes zur Verfügung.</p> <p>Es sind ausreichend Waschgelegenheiten (mit Seife und Einmal-Handtüchern inkl. einer Anleitung zum richtigen Händewaschen) in unmittelbarer Nähe der Unterrichtsräume vorhanden. Die Hygieneregeln sind ausgehängt.</p> <p>In den Fluren stehen den Teilnehmenden zur eigenen Reinigung der Tische Reinigungstücher zur Verfügung. Alle ausgegebenen Geräte (Clevertouches, Laptop/Beamereinheiten, Bildschirme/TV-Anlagen, inkl. aller Bedienelemente, Overheadprojektoren Moderationskoffer und Flipchartwände etc.) werden nach der Benutzung gereinigt und nur sauber wieder ausgegeben. Reinigungstücher stehen zur Verfügung.</p> <p>Schlüssel, die ausgegeben werden, müssen nach Rückgabe durch die Mitarbeiter*innen gereinigt werden.</p>
Mund-Nasen-Bedeckung	<p>Auf dem Innenhof ist eine medizinische Maske oder FFP2 Maske zu tragen. Ebenfalls im gesamten Unterrichtsgebäude und in den -räumen. Atemschutzmasken mit Ausatemventil sind nicht erlaubt. Bei Kindern und Jugendlichen (6-14 Jahre) ist auch eine Alltagsmaske ausreichend. Mitarbeitende und Dozenten*innen können für ihren Aufenthalt in der VHS jeweils FFP2 Masken bei den Verwaltungsmitarbeitenden abholen. Die Maske ist von den Teilnehmenden selbst mitzubringen.</p>
Besonderheiten	<p>Kontaktintensive Angebote wie z.B. Kreis-, Gruppen-, und Paar-Tanzkurse können momentan nicht durchgeführt werden.</p> <p>Raumvermietungen sind aktuell nicht zugelassen. Bestehende Vermietungen sind angehalten, sich an das Konzept zu halten und dürfen nur nach Terminabsprache mit großzügigem Zeitfenster abgehalten werden.</p> <p>Bewegungsangebote dürfen nur unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden (Korrekturen nicht mit Kontakt durchführen). Matten, Handtücher und andere Utensilien sind durch die Teilnehmenden und die Honorarlehrkraft selbst mitzubringen. Die Teilnehmenden müssen sich zu Hause umkleiden. Die Umkleiden und Duschen im Seminarhaus sind geschlossen. Während der Unterrichtseinheit muss mehrfach gelüftet werden. Gleiches davor und danach. Keine Partnerübungen. Keine Übungsmaterialien teilen. Die VHS stellt während der Pandemie keine Übungsmaterialien zur Verfügung.</p> <p>Wenn möglich, sollen Sportkurse im Freien stattfinden.</p> <p>Musikunterricht findet nur im Einzelunterricht statt, dabei ist von Lehrkraft und Schüler*in eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, ein Abstand von mindestens 1,50 m einzuhalten und regelmäßig zu lüften.</p> <p>Schwimmhalle: Es gelten die Hygienevorschriften des Landkreises.</p>
Ansprechpersonen	Haide Faridani, Geschäftsstelle Göttingen

Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen), Verdacht oder Vorhandensein einer Corona-Infektion auf jeden Fall zu Hause bleiben. Das Auftreten einer Infektion mit dem Corona-Virus ist dem Gesundheitsamt mitzuteilen (Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. §8 und §36 Infektionsschutzgesetz).
- Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken etc. möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Gründliche Händehygiene sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Husten- und Niesetikette

Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Händewaschen

Mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife, z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Gebäudes; vor dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Maske, nach dem Toilettengang.

Händedesinfektion

Das Desinfektionsmittel muss in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

Die Händedesinfektion ersetzt **NICHT** das Händewaschen!